

Es ist höchste Zeit - Gemeinsam gegen die Agenda 2010 !

# Packen wir auch in Bochum den Protest an !

Liebe Bochumerinnen und Bochumer,

mit der Agenda 2010 und den Hartz- und Rürup-Plänen betreibt die Bundesregierung die größten Angriffe auf die Lebens- und Arbeitsverhältnisse und Rechte seit dem II. Weltkrieg. Das sorgt zunehmend für breite Empörung in ganz Deutschland. Für den 1. November hat deshalb ein Aktionsbündnis zu einer bundesweiten Demonstration aufgerufen: „**Es reicht! Alle gemeinsam gegen Sozialkahlschlag! Bundesweite Demonstration am 1. November nach Berlin!**“

Das ist genau die richtige Antwort! Der Aufruf und die Unterstützerliste dazu ist auf der Rückseite zu sehen, oder auf der Homepage der Aktionseinheit:

[www.projektgruppe-agenda2010.de/demo](http://www.projektgruppe-agenda2010.de/demo).



**Auf der DGB-Kundgebung gegen die Agenda 2010 am 24. Mai in Bochum**

Auch andere Initiativen entwickeln sich: Nach dem Vorbild der Montagsaktionen haben am 8. September rund 1.500 Menschen in Leipzig den Kampf gegen die Agenda 2010 aufgenommen. Das sollten wir aufgreifen und schlagen vor, am 29. September und 20. Oktober auch in Bochum eine Montagsaktion zu organisieren.

## **Packen wir auch in Bochum den Protest an !**

Wir rufen Gewerkschafter, Betriebsräte, Einzelpersonen, Parteien, Verbände, Frauen und Jugendliche auf, gemeinsam in Bochum ein Aktionsbündnis zu gründen. Das Bündnis soll die Aufgabe haben, die Fahrt nach Berlin und die Montagsaktionen zu

organisieren. Es soll auf breitester demokratischer und überparteilicher Grundlage unseren gemeinsamen Protest bündeln, stark machen und an die Öffentlichkeit bringen. Kommt alle, werdet aktiv! Verbreitet den Demonstrationaufruf und diese Einladung !

**Das Gründungstreffen findet statt am 20. September um 16.00 Uhr im Kulturbahnhof Langendreer, Raum 6, Am Wallbaumweg 108, Bochum.**

### **Unterzeichner:**

**Paul Fröhlich**, IGM-Vertrauensmann Opel; **Steffen Reichelt**, IGM-Vertrauensmann Opel; **Uli Schreyer**, IGM-Vertrauenskörperleitung Opel; **Karl-Heinz Wittmann**, IGM-Vertrauensmann Opel; **Theo Weigelt**, IGM-Vertrauensmann Opel; **Dietmar Kupfer**, Betriebsrat JCA Bochum; **Kathy Vowe**, Betriebsrätin BVV Bochum und Ortsfrauenausschuss der IGM; **Walter Muskatewitz**, IGM-Vertrauenskörperleitung O&K Antriebstechnik Hattingen

### **Bei Fragen bitte wenden an:**

Paul Fröhlich, Tel.: 0234 / 3259065 oder Steffen Reichelt, Tel.: 0173 / 7013040

**Auf der Rückseite:** Aufruf zur bundesweiten Aktion gegen die Schröder-Agenda 2010

# Es reicht ! Alle gemeinsam gegen Sozialkahlschlag ! Bundesweite Demonstration am 1. November nach Berlin !

Der Angriff auf die sozialen Sicherungssysteme hat in Deutschland verschiedene Namen: Agenda 2010, Hartz, Rürup und Gesundheitsreform". Damit betreibt die Schröder/Fischer-Regierung die größten Angriffe auf die Lebens- und Arbeitsverhältnisse und Rechte seit dem 2. Weltkrieg.

- Mit der Abschaffung der Arbeitslosenhilfe und der Kürzung der Bezugsdauer des Arbeitslosengeldes macht sie Hunderttausende von Arbeitslosen zu Sozialhilfebezieher/innen. Gleichzeitig plant sie die Absenkung der Sozialhilfe.
- Das Hartz-Konzept bedeutet Übergang zur Zwangsarbeit, bereitet Lohnsenkungen den Weg und höhlt Tarifverträge aus.
- Für Zahnersatz und Krankengeld sollen wir in Zukunft selbst aufkommen. Eintrittsgeld beim Arzt und höhere Zuzahlungen für Medikamente sind geplant. Wir sollen 20 Mrd. € mehr zahlen.
- Die Renten sollen so abgesenkt werden, dass die meisten Rentner/innen in Zukunft nicht mehr haben als Sozialhilfe und die Altersarmut steigt.

Uns wird eingeredet, es sei kein Geld da. Dabei hat sich die Produktivität in den letzten zehn Jahren verdoppelt und der gesellschaftliche Reichtum ist enorm gewachsen! Den Unternehmerverbänden und der Regierung geht es nur darum, den Banken und Konzernen auf unsere Kosten höhere Gewinne zuzuschieben. Sie sind es, die für Arbeitslosigkeit, leere Staatskassen und Krisen verantwortlich sind.

- Die Senkung der Gewinnsteuern ab 2001 spülte bisher 30 Mrd. € in die Kassen der Unternehmen.
- Der Verzicht auf die Vermögenssteuer belässt den Reichen jährlich 16 Mrd. € auf ihren Konten.
- Die geplante Senkung des Spitzensteuersatzes wird mit Kürzungen bei Arbeitslosen in Höhe von 6 Mrd. € finanziert.
- Der geplante Kauf von 60 Militär-Airbussen kostet € 8,3 Mrd. – aber der Rentenzuschuss von 2 Mrd. € soll gestrichen werden.

Der internationale Standortwettbewerb der großen Konzerne und Regierungen führt auch in anderen Ländern zu "Strukturanpassungen", Senkung von Unternehmersteuern, Kürzung von sozialen Leistungen, Löhnen und Gehältern. In Frankreich und Österreich hat diese Politik große Proteste und Streiks ausgelöst. Auch wir dürfen diese dreisten Angriffe nicht länger hinnehmen. Ob Arbeiter/innen, Angestellte, Beamte, Erwerbslose, Frauen, Flüchtlinge, Jugendliche oder Rentner/innen - wir dürfen uns nicht spalten lassen und müssen unsere Interessen in die eigenen Hände nehmen.

- Wir lehnen alle Angriffe auf den Lebensstandard der Masse der Bevölkerung ab, ob unter dem Namen Agenda 2010, Rürup, Hartz und Gesundheitsreform.
- Wir fordern umfassende Heranziehung der Unternehmensgewinne und hohen Vermögen zur Finanzierung menschenwürdiger Lebensverhältnisse!

Wir rufen auf:

**Baut örtliche und regionale Initiativen und Bündnisse gegen den Sozialabbau auf! Organisiert am Montag, 20.10., regionale Aktionstage in Betrieben und Städten! Auf zur bundesweiten Demonstration am 1.11. in Berlin!**

**Aktuelle Unterstützer:**

**Jürgen Schumann**, IG-Metall-Vorstandsverwaltung, Erwerbslosendarbeit; **Agelo Lucifero**, Ver.di-Fachbereichsleiter Handel und Besondere Dienstleistungen; **Ver.di-Erwerbslosenrat Thüringen**; **DIDF** (Föderation der Demokratischen Arbeitervereine); **Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD)**; **Initiative "Aufbruch in eine friedliche und lebenswerte Gesellschaft"**; Parteivorstand der **PDS**; **Erwin Dreher**; **Sonja Wittner**, Ver.di Essen; **Sozialistische Alternative - SAV**; **Kölner Sozialforum**; **Peter Kruse** (stv. Ver.di-Bezirksvorsitzender Land Bremen); **Bremer Friedensforum**; **Friedensinitiative Hassberge**; **Heinz-Dieter Grube** (inoffiziell für AK-Hannover-Linden); **André Hübel** (Bamberger Linke); **Bernd Brandstaedter** (inoffiziell für .de die erwerbslosen); **Attac Berlin**